

Unsere Charta der Mehrsprachigkeit ist unser Beitrag zur Wiener Charta

Wir sprechen viele Sprachen: die feministische Sprache, die Kindersprache, die politische Sprache, die bürokratische Sprache, die literarische Sprache, die anerkennende Sprache. Und Türkisch auch noch. Es gibt immer einen Grund, warum Menschen die eine oder die andere Sprache bevorzugen, wenn sie in einer mehrsprachigen Gesellschaft leben.

Menschen dürfen nicht zu mehr Leistung aufgefordert werden, nur weil sie eine andere Muttersprache als Deutsch sprechen. „Integration“ darf nicht an die Beherrschung der deutschen Sprache geknüpft sein. Sprachen verändern sich, die Gesellschaften auch.

Immer wenn wir sprechen, sagen wir etwas. Es lohnt sich zuzuhören. Die ideale Sprachbeherrschung ist eine Phantasie. Niemand spricht perfekt.

Wir fordern eine Sprache der Anerkennung, eine Sprache des Respekts, eine Sprache der Würde. Wir fordern Sprachenreichtum statt Sprachenarmut. Wir fordern eine auf allen Ebenen sichtbar mehrsprachige Stadt, die auf ihre Mehrsprachigkeit stolz ist.

Die Vereine:

LEFÖ

Peregrina

Miteinander Lernen

Orient Express